



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 126156z

FIRMA

Rohrdorfer Transportbeton Salzburg
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

AUFGESTELLT VON

Dipl.-Ing. Alexander Mangstl , geb. 09.11.1966

Anna Epp MSc, geb. 17.10.1972

PRÜFWERT:

A33F424F024D31C403C3D31A6B0DBD5C7A1E11F
16E43FD527EA1F8AE1688BC23

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	6.635.771,82	8.093.163,72
Anlagevermögen	4.836.015,00	5.045.812,64
Immaterielle Vermögensgegenstände	99.973,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	99.973,00	0,00
Sachanlagen	4.736.002,00	5.045.772,64
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.929.776,00	2.009.565,00
technische Anlagen und Maschinen	1.526.904,00	1.572.060,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.279.322,00	1.321.557,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	142.590,64
Finanzanlagen	40,00	40,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	40,00	40,00
Umlaufvermögen	1.700.743,82	2.928.321,08
Vorräte	215.314,72	189.316,96
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	215.314,72	189.316,96
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.483.979,28	2.738.142,15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460.320,95	585.301,92
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.022.608,08	2.116.514,35
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.050,25	36.325,88
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.449,82	861,97
Rechnungsabgrenzungsposten	13,00	3.030,00
Aktive latente Steuern	99.000,00	116.000,00
PASSIVA	6.635.771,82	8.093.163,72
Eigenkapital	5.385.820,72	6.831.924,23
eingefordertes Stammkapital	44.200,00	44.200,00
Stammkapital	44.200,00	44.200,00
davon eingezahlt	44.200,00	44.200,00
Kapitalrücklagen	5.062.290,61	6.062.290,61
nicht gebundene	5.062.290,61	6.062.290,61
Bilanzgewinn	279.330,11	725.433,62
davon Gewinnvortrag	0,00	0,00
Rückstellungen	532.743,70	504.786,09
Rückstellungen für Abfertigungen	255.267,00	245.584,00
sonstige Rückstellungen	277.476,70	259.202,09
Verbindlichkeiten	699.416,75	756.453,40
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	699.416,75	756.453,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.219,19	151.943,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	196.219,19	151.943,70
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	268.720,59	446.610,75
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	268.720,59	446.610,75
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	2.689,48	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.689,48	0,00

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	231.787,49	157.898,95
davon aus Steuern	81.074,63	49.479,04
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	56.236,49	46.515,18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	231.787,49	157.898,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	17.790,65	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	13.824.409,77	15.333.327,43
sonstige betriebliche Erträge	160.051,42	329.401,86
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	95.000,00	283.529,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.241,54	749,99
übrige	54.809,88	45.122,87
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-8.586.205,85	-9.739.276,42
Materialaufwand	-8.581.390,96	-9.685.418,87
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.814,89	-53.857,55
Personalaufwand	-2.820.796,16	-2.745.631,01
Löhne	-1.650.609,67	-1.620.112,83
Gehälter	-539.724,30	-521.427,12
soziale Aufwendungen	-630.462,19	-604.091,06
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-39.201,89	-37.353,30
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-591.260,30	-566.737,76
Abschreibungen	-863.549,47	-728.430,97
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-863.549,47	-728.430,97
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.391.735,05	-1.548.156,28
Zwischensumme - Betriebserfolg	322.174,66	901.234,61
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	15,13
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.613,31	57.926,51
davon aus verbundenen Unternehmen	57.725,44	52.444,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-889,00	-117,00
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	0,00
Zwischensumme - Finanzerfolg	58.724,31	57.824,64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-75.800,00	-209.204,20
davon latente Steuern	-17.000,00	-10.000,00
Ergebnis vor Steuern	380.898,97	959.059,25
sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten	-25.768,86	-24.421,43
Ergebnis nach Steuern	305.098,97	749.855,05
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
Jahresüberschuss	279.330,11	725.433,62
BILANZGEWINN	279.330,11	725.433,62

Rohrdorfer Transportbeton Salzburg GmbH, Henndorf am Wallersee

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten im Anhang angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die im Vorjahr angewandten Bewertungsmethoden wurden im vorliegenden Jahresabschluss beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 Jahren zugrunde gelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach folgenden Grundsätzen durchgeführt:

Bauten	Linear	2 - 33	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	Linear	4 - 15	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Linear	4 - 10	Jahre

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Jahr des Zuganges als Abgang behandelt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Förderungen und Zuschüsse, die das Anlagevermögen betreffen, werden nach der Nettomethode als Minderung der Anschaffungskosten berücksichtigt.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind, oder wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren sind zu Anschaffungskosten, die nach dem gleitenden Durchschnittsverfahren ermittelt werden, angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden gemäß dem imparitätischen Realisationsprinzip mit dem Niederstwert angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestehen, werden Wertberichtigungen gebildet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 3 % gebildet.

Latente Steuern

Aktive latente Steuern werden für sämtliche temporäre Differenzen zwischen den Ansätzen der Vermögenswerte und Schulden im Jahresabschluss einerseits und in der Steuerbilanz andererseits angesetzt. Die Ermittlung der aktiven latenten Steuern erfolgt auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23 %.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen und für abfertigungsähnliche wurden mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“ unter Verwendung des Tafelwerks „AVÖ 2018 - P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Arbeiter-Angestellte“ ermittelt. Für die Bewertung wurde ein Diskontierungssatz von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %) verwendet. Der zum 31.12.2024 verwendete Zinssatz entspricht - ebenso wie im Vorjahr - dem Zinssatz des von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Durchrechnungszinssatzes der letzten 7 Jahre mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Als zusätzliche Annahmen lagen der Bewertung, ein Gehaltstrend von 3,00 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation von 1,00 % (Vorjahr: 0,50 %) zugrunde. Als Pensionsalter wurde das gesetzliche Pensionsalter bzw. ein bereits bekanntes früheres Austrittsdatum herangezogen.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden unter Berücksichtigung der gleichen Annahmen wie die Rückstellungen für Abfertigungen sowie unter Berücksichtigung von Lohnnebenkosten und Sozialversicherungsbeiträgen ermittelt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Zinsaufwendungen betreffend Rückstellungen für Sozialkapital und für langfristige Rückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 11.905,43 (Vorjahr: TEUR 15) abgesetzt. Darüber hinaus bestehen Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 2.018,13 (Vorjahr: TEUR 3).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten mit EUR 1.000.986,26 (Vorjahr: TEUR 2.116) Forderungen aus Cash-Pooling inklusive Zinsen und mit EUR 21.621,82 (Vorjahr: TEUR 1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten Erträge in Höhe von EUR 200,00 (Vorjahr: TEUR 35), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	EUR
Pauschalwertberichtigungen	3.401,26
Abfertigungsrückstellung	91.418,00
Jubiläumsgeldrückstellung	32.989,00
Steuerliches Ergänzungskapital aus der Fer - Beton Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft	226.524,59
Anlagevermögen	79.320,90
	433.653,75
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.12. (23 %) gerundet	99.000,00

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.1.2024 (aktive Steuerlatenz)	116.000,00
Erfolgswirksame Veränderung	-17.000,00
Stand am 31.12.2024	99.000,00

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleiche, Erfolgsbeteiligungen, Rückstellungen für Jubiläumsgelder sowie ausstehende Eingangsrechnungen und Jahresabschlussprüfungskosten.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 10.720,59 Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 258.000,00 (Vorjahr: Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 50.171,79 Lieferungen und Leistungen und die von den Verbindlichkeiten absaldierte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.212,00 und Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 397.650,96).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 175.415,90 (Vorjahr: TEUR 145) ausgewiesen, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für 2025 Verpflichtungen in Höhe von TEUR 102. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt TEUR 265.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Beton, Transport- und Pumperlöse.

Personalaufwand und Arbeitnehmer

Im Personalaufwand sind in den Löhnen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 5.690,00 enthalten und in den Gehältern Aufwendungen in Höhe von EUR 809,00 (Vorjahr: Aufwendungen aus der Zuführung von Rückstellungen für Jubiläumsgelder TEUR 15 in Löhnen und Erträge in Höhe von TEUR 3 in Gehältern).

Im Personalaufwand sind in den sozialen Aufwendungen Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen in Höhe von EUR 28.970,89 (Vorjahr: TEUR 28) enthalten.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (in Köpfen)

	2024	2023
Arbeiter	34	36
Angestellte	7	9
	41	45

Zinserträge in Höhe von EUR 1.811,00 (Vorjahr: TEUR 5) und Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 889,00 (Vorjahr: TEUR 0) aus der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB wurde Gebrauch gemacht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 1.391.735,05 (Vorjahr: TEUR 1.548) enthalten insbesondere Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von EUR 477.198,36 (Vorjahr: TEUR 425), Betriebsaufwendungen in Höhe von EUR 313.633,98 (Vorjahr: TEUR 412), Verwaltungsaufwendungen in Höhe von EUR 392.832,21 (Vorjahr: TEUR 320) sowie Vertriebsaufwendungen in Höhe von EUR 181.859,88 (Vorjahr: TEUR 332).

Die auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft betragen TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 13).

Sonstige Angaben

Angaben zur Gruppenbesteuerung

Mit Wirkung ab dem Veranlagungszeitraum 2009 besteht eine Gruppe gemäß § 9 KStG mit der Gesellschaft als Gruppenmitglied und der Rohrdorfer Transportbeton Beteiligungen GmbH, Kirchbichl, als Gruppenträger.

Die Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung vom 14.12.2009 regelt die verursachungsgerechte und ausgewogene Verteilung der Körperschaftsteuerbelastung durch Steuerumlagen und die daraus resultierenden Rechte und Pflichten. Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Steuerumlage in Höhe von EUR 58.800,00 verrechnet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2024 gehabt hätten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 279.330,11 zur Gänze auszuschütten.

Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren als Geschäftsführer tätig:

Dipl.-Ing. Alexander M a n g s t l

Anna E p p , MSc

Konzernabschluss

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Südbayerisches Portland-Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH, Rohrdorf, Deutschland, an. Der Konzernabschluss dieses Unternehmens gilt als befreiender Konzernabschluss i.S.d. § 245 UGB. Der Konzernabschluss wird in Deutschland im Bundesanzeiger veröffentlicht.


Henndorf am Wallersee, am 25. März 2025

Die Geschäftsführung:



Alexander Mangstl
31.03.2025 11:42:54 [UTC+2]

Dipl.-Ing. Alexander Mangstl



Anna Epp
31.03.2025 10:38:51 [UTC+2]

Anna Epp, MSc

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Rohrdorfer Transportbeton

Salzburg GmbH,

Henndorf am Wallersee

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 1.1.2024	Zu- gänge	Umbu- chungen	Ab- gänge	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände:					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	63.753,15	47.931,66	66.990,64	0,00	178.675,45
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.840.801,77	4.385,02	0,00	0,00	2.845.186,79
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.759.563,09	101.200,02	60.600,00	0,00	2.921.363,11
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.607.345,66	500.235,13	15.000,00	247.598,17	3.874.982,62
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	142.590,64	0,00	-142.590,64	0,00	0,00
	9.350.301,16	605.820,17	-66.990,64	247.598,17	9.641.532,52
III. Finanzanlagen:					
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	40,00	0,00	0,00	0,00	40,00
	9.414.094,31	653.751,83	0,00	247.598,17	9.820.247,97

Kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte		
Stand am 1.1.2024	Zu- gänge	Ab- gänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
63.753,15	14.949,30	0,00	78.702,45	99.973,00	0,00
831.236,77	84.174,02	0,00	915.410,79	1.929.776,00	2.009.565,00
1.187.503,09	206.956,02	0,00	1.394.459,11	1.526.904,00	1.572.060,00
2.285.788,66	557.470,13	247.598,17	2.595.660,62	1.279.322,00	1.321.557,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.590,64
4.304.528,52	848.600,17	247.598,17	4.905.530,52	4.736.002,00	5.045.772,64
0,00	0,00	0,00	0,00	40,00	40,00
4.368.281,67	863.549,47	247.598,17	4.984.232,97	4.836.015,00	5.045.812,64